

Mindestens 1.000 Feuerwehrleute sind seit Mittwoch, dem 10. August, in der Gironde mobilisiert, Hunderte weitere in den Departements Drôme, Aveyron oder Maine-et-Loire. Der Innenminister ruft die Unternehmen auf, die freiwilligen Feuerwehrleute freizustellen. Ist die Zahl der Feuerwehrleute ausreichend?

Gefahr, Hitze und schlaflose Nächte im Kampf gegen die Flammen. Seit Beginn des Sommers sind die französischen Feuerwehren stark gefordert. In dieser Sommersaison sind die Feuerwehrleute ohne Unterlass gefordert. In Frankreich gibt es insgesamt 251.900 Feuerwehrleute, eine Zahl, die seit einigen Jahren stabil geblieben ist. Davon sind 41.800 Berufsfeuerwehrleute, 197.100 Freiwillige und 13.000 Angehörige der Streitkräfte. Sie sind derzeit im ganzen Land mobilisiert: 270 in Morbihan, 1.000 in Gironde und 600 in Lozère und Aveyron.

Verstärkung aus Europa trifft ein

Die Feuerwehrleute können in ganz Frankreich eingesetzt werden. Sollte sich irgendwo die Lage verschlechtern, verfügen die lokalen Feuerwehren nach Angaben der Behörden aber nur über sehr geringe Reserven. Der Innenminister ruft die Unternehmen dazu auf, freiwillige Feuerwehrleute freizustellen, damit diese in den Einsatz gehen können. Es wurde auch Verstärkung aus der EU angefordert, mit schwedischen Canadair-Löschflugzeugen und italienischen Feuerwehrleuten.